

VERANSTALTUNGSIDEE

TAGUNG: MANN – FRAU – RELIGION

An einer Tagung wird die Beziehung von Frau und Mann in den Religionen diskutiert. Über verschiedene Programmpunkte wie musikalische Einlagen, Statements, Meditation und Diskussionsgruppen nähert man sich dem Thema.

Art der Veranstaltung

Tagung

Ziele

- Die Rollen von Mann und Frau in den Religionen thematisieren
- Begegnung und Verständigung über religiöse und kulturelle Grenzen hinweg
- religiöse Toleranz und gegenseitigen Respekt lernen

Zielgruppe

Breite Öffentlichkeit

Zeitraumen

Ganzer Tag

Programm

Der Morgen begann mit einem kleinen Frühstück, einem musikalischen Auftakt, einer Begrüssung und Tanz. Darauf folgten Statements zur Frage «Wie erlebe ich das Frau-/Mann-Sein in meiner Religion?» von Angehörigen verschiedener Religionen. In Kleingruppen wurde daraufhin über die Rollen von Mann und Frau aus Sicht der Juden, Christen, Muslime und Baha'i diskutiert. Es folgte ein humoristischer Beitrag von muslimischen Frauen.

Das Mittagessen wurde durch die Religionsgemeinschaften organisiert und für längere Gespräche genutzt. Am Nachmittag standen Workshops auf dem Programm. Die Bahá'í hielten einen Workshop über die Erziehung zur Gleichwertigkeit. Im Christentum gab es eine Entdeckungsreise durch Bibel, Kunst und Musik. Im jüdischen Workshop wurde die Verantwortung von Mann und Frau in der Familie



diskutiert, während im muslimischen Workshop das Thema «Männerfreundlich, Frauenfeindlich oder umgekehrt?» in Angriff genommen wurde.

Abgeschlossen wurde meditativ mit ausgewählten Texten, einer Power-Point-Präsentation und einem filmischen Beitrag und musikalischer Untermalung.

Vorbereitung

Organisation von

- Räumlichkeiten
- mithelfenden Religionsvertretern
- Logistik (Parkmöglichkeiten, Raumzuweisungen, Dekoration, Essen, Sitzgelegenheiten, elektronische Ausstattung etc.)

Kontakt für Informationen

Béatrice Menzi Hussain
Furorastrasse 5, 5032 Aarau Rohr
info@airak.ch
062 822 77 06

Link

http://www.inforel.ch/uploads/media/i1271e5006191_02.pdf

IRAS COTIS, 15. Februar 2019

